

## Farbenfrohe Gute-Laune-Pflanze für den Balkon: „Sweet Rosalie“

(GMH) Pinkfarbene Blütenblätter, sonnengelbe Mitte: Sachsens „Balkonpflanze des Jahres 2019“ bringt gute Laune auf den Balkon und die Terrasse. Ihr botanischer Name lautet *Brachyscome angustifolia* 'Fresco Candy'. Im Handel ist sie auch als „Sweet Rosalie“ bekannt.



Bildnachweis: GMH/Landesverband Gartenbau Sachsen

**Bildunterschrift:** Sachsens „Balkonpflanze des Jahres 2019“ ist ein echtes All-roundtalent: „Sweet Rosalie“ gilt als tolerant gegenüber Hitze und Regen, wächst kompakt und ist ein insektenfreundlicher Dauerblüher mit ihren pinkfarbenen Blüten mit leuchtend gelber Mitte.

Bilddaten in höherer Auflösung unter:

[https://www.gruenes-medienhaus.de/download/2019/03/GMH\\_2019\\_12\\_17.jpg](https://www.gruenes-medienhaus.de/download/2019/03/GMH_2019_12_17.jpg)

„Sweet Rosalie“ bringt alle Eigenschaften mit, die man sich von einer Balkonpflanze wünscht. Sie gilt als tolerant gegenüber Hitze und Regen, wächst kompakt und hat kleines, dunkelgrünes Laub. Sie bildet dichte Polster in den Gefäßen und wächst über den



Rand des Balkonkastens oder Kübels hinaus, ohne viel an Form zu verlieren.

### **Insektenfreundlicher Dauerblüher**

Besonders attraktiv machen sie aber natürlich ihre Blüten, bei denen sich die pinkfarbenen Zungenblätter um die leuchtend gelbe Mitte gruppieren. So blüht die „Sweet Rosalie“ den ganzen Sommer über üppig. Und das nicht nur zur Freude des Betrachters, sondern auch der Insekten, die den Korbblütler häufig besuchen.

Damit die „Sweet Rosalie“ ihre ganze Schönheit entfalten kann, benötigt sie einen möglichst sonnigen Standort. Mit Halbschatten kommt sie aber auch zurecht. Ihre Partner in Kübel, Balkonkasten und Ampeln sollten ihr genügend Zeit für die Entwicklung geben und nicht allzu schnell wachsen.

### **Regelmäßig gießen und düngen**

In Sachen Pflege ist Sachsens „Balkonpflanze des Jahres 2019“ recht anspruchslos. Während der Blütezeit im Sommer sollte man sie allerdings regelmäßig düngen und gleichmäßig gießen. Staunässe und Trockenheit bekommen ihr nicht. Verblühte Blüten ausputzen muss man jedoch nicht. Und auch ein Schnitt ist nicht nötig.

Optimale Bedingungen dankt die „Sweet Rosalie“ nicht nur den ganzen Sommer mit ihrer bienenfreundlichen Blütenpracht. In den Abendstunden lässt sich auch ein besonderes Schauspiel beobachten: Ihre Zungenblüten rollen sich über Nacht nach hinten ein. Im Laufe des nächsten vormittags entfaltet sich wieder die volle Pracht der Blume.

Umfangreiche Informationen zu „Sweet Rosalie“ sind unter [www.bluehendes-sachsen.de/pflanze-des-jahres-2019](http://www.bluehendes-sachsen.de/pflanze-des-jahres-2019) zu finden. Hier gibt es auch eine Liste der teilnehmenden Gärtnereien.